

INHALT

Demenz ist die häufigste und folgenreichste Erkrankung im Alter und ist bis heute nicht heilbar. Nahezu alle betroffenen Menschen empfinden Musik und das Singen vertrauter Lieder als angenehm. Als sinnlich erfahrbares Kommunikations- und Ausdrucksmedium verbessert Musik die Lebenszufriedenheit und Lebensqualität von demenzkranken Menschen. Wo Worte ihren Weg nicht mehr finden, kann Musik ein Schlüssel zur Seele sein.

Um diese besondere Ebene der Kommunikation ins Blickfeld von Pflegenden und Ehrenamtlichen in der Betreuung von Demenzkranken und der Beratung ihrer Angehörigen zu rücken, bietet die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) in Kooperation mit der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz Fortbildungsseminare an.

In den Seminaren werden Anregungen gegeben, wie man an Demenz erkrankte Menschen mit Hilfe von Musik erreichen kann und wie Angehörige angeleitet werden können, selbst mit erkrankten Familienmitgliedern zu musizieren. Die Seminare 1 und 2 sind als Grundlagen-seminare konzipiert, während die Seminare 3 und 4 der Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse dienen.

Daneben wird unter dem Titel „Demenz und Musik“ für Fachkräfte in der ambulanten und stationären Pflege eine fünfteilige zertifizierte berufsbegleitende Fortbildung angeboten. Bei Interesse fordern Sie hierfür den separaten Flyer an. Alle Seminare sind Teil der Demenzkampagne Rheinland-Pfalz.

SEMINARE 1 + 2

„Musik als Schlüssel“ – Möglichkeit der Verständigung mit demenzkranken Menschen

Zielgruppe:

Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Betreuung von demenzkranken Menschen und der Beratung von deren Angehörigen.

Inhalt:

Das Seminar „Musik als Schlüssel“ vermittelt Handlungskompetenzen, wie man die emotionale Ansprechbarkeit demenzkranker Menschen über das Medium „Musik“ aktivieren und darüber eine Ebene der Verständigung herstellen kann. Im Mittelpunkt stehen dabei Methoden, mit denen Angehörige ermutigt werden, gemeinsam mit kranken Familienmitgliedern zu musizieren.

Das Seminar wird an zwei Terminen angeboten:

Termin Seminar 1:	Termin Seminar 2:
01.03. – 02.03.2010	13.09. – 14.09.2010
Beginn: Montag, 01.03.2010 bis 9:30 Anreise Seminarbeginn 10 Uhr	Beginn: Montag, 13.09.2010 bis 9:30 Anreise Seminarbeginn 10 Uhr
Ende: Dienstag, 02.03.2010 16 Uhr	Ende: Dienstag, 14.09.2010 16 Uhr
Leitung: Prof. Dr. H. H. Wickel Fachhochschule Münster Fachbereich Sozialwesen Lehrgebiet: Musikpädagogik/ Musikgeragogik	Leitung: Prof. Dr. T. Hartogh Hochschule Vechta Lehrgebiet: Musikpädagogik/ Musikgeragogik
Monika Bittmann Gerontopsychiatrische Fachkraft mit Schwerpunkt Demenz	Monika Bittmann Gerontopsychiatrische Fachkraft mit Schwer- punkt Demenz

Tagungsort:

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz
Am Heinrichshaus 2, 56566 Neuwied-Engers

Teilnahmebeitrag:

105,00 € (Studierende 80,00 €)
Inkl. Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer

SEMINAR 3

„Liedbegleitung in der Betreuung von demenzkranken Menschen“

Zielgruppe:

Teilnehmende des zweitägigen Fortbildungskurses „Musik als Schlüssel“ oder eines vergleichbaren Seminars, die ihre instrumentalen Fähigkeiten in der Liedbegleitung ausbilden wollen. Angesprochen sind Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Betreuung von demenzkranken Menschen und der Beratung von deren Angehörigen.

Inhalt:

Instrumentale Fertigkeiten oder andere musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, so dass auch Anfängerinnen und Anfänger teilnehmen können, die Grundkenntnisse im Gitarren- oder Keyboardspiel erwerben wollen. Anhand von praktischen Übungen eignen sich die Teilnehmenden Grundkenntnisse der Musiklehre an, die als Basis für das weiterführende Selbststudium dienen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt und erprobt, wie man als Mitglied einer Singgruppe Lieder mit unkomplizierten Mitteln selbst begleiten kann.

Beginn:

Mittwoch, 03.03.2010, bis 9:30 Uhr Anreise
Seminarbeginn 10 Uhr

Ende:

Donnerstag, 04.03.2010, 16 Uhr

Tagungsort:

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz
Am Heinrichshaus 2, 56566 Neuwied-Engers

Leitung:

Prof. Dr. T. Hartogh
Hochschule Vechta,
Musikpädagogik/
Musikgeragogik

Monika Bittmann

Gerontopsychiatrische Fachkraft
mit Schwerpunkt Demenz

Teilnahmebeitrag:

105,00 € (Studierende 80,00 €)
Inkl. Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer

SEMINAR 4

„Demenz und Musik“ – ein Vertiefungskurs

Zielgruppe:

Absolventinnen und Absolventen des fünfteiligen zertifizierten Fortbildungskurses „Demenz und Musik“.

Inhalt:

Seit 2007 bietet die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. in Kooperation mit der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz den berufsbegleitenden Lehrgang „Demenz und Musik“ für Pflegefachkräfte und musikalisch vorgebildete Ehrenamtliche an. Für die Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrgangs wurde nun erstmals ein zweitägiger Vertiefungskurs konzipiert. Er dient als Plattform für den kollegialen Austausch über aktuelle Aspekte und neue Entwicklungen des Berufsfeldes und gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene Projekte, die sie nach Abschluss des Grundkurses „Demenz und Musik“ durchgeführt haben, vor- und zur Diskussion zu stellen. Auch neue Ideen und Vorhaben können Gegenstand des Gedankenaustauschs werden.

Beginn:

Mittwoch, 15.09.2010, bis 9:30 Uhr Anreise
Seminarbeginn 10 Uhr

Ende:

Donnerstag, 16.09.2010, 16 Uhr

Tagungsort:

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz
Am Heinrichshaus 2, 56566 Neuwied-Engers

Leitung:

Prof. Dr. H. H. Wickel
Fachhochschule Münster
Fachbereich Sozialwesen
Lehrgebiet: Musikpädagogik/
Musikgeragogik

Monika Bittmann

Gerontopsychiatrische Fachkraft
mit Schwerpunkt Demenz

Teilnahmebeitrag:

105,00 € (Studierende 80,00 €)
Inkl. Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer

DIE LZG UND IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Das körperliche, geistig-seelische und soziale Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und zu fördern ist Ziel der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG). Mit diesem gemeinsamen Ziel haben sich über 89 Organisationen und Verbände aus dem Bereich Gesundheit und Bildung sowie Wirtschaftsunternehmen und Einzelpersonen in der LZG zusammengeschlossen. Der 1973 gegründete gemeinnützige Verein ist politisch und konfessionell unabhängig. Unter dem Vorsitz von Gesundheitsministerin Malu Dreyer unterstützt ein Kuratorium mit Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Forschung, Medizin, Wirtschaft und Presse die Ziele der Gesundheitsförderung als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe.

Ansprechpartnerin:

Ingeborg Germann
Tel.: 06131 2069-20
E-Mail: igermann@lzg-rlp.de

Veranstalter:

- Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
- Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz
- Fachhochschule Münster, Weiterbildung am Fachbereich Sozialwesen

Die Fortbildung wird gefördert vom
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Familie und Frauen in Rheinland-Pfalz.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu einem der folgenden Seminare an:

- Seminar 1: Musik als Schlüssel**
01./02. März 2010
- Seminar 2: Musik als Schlüssel**
13./14. September 2010
- Seminar 3: Liedbegleitung in der Betreuung von demenzkranken Menschen**
03./04. März 2010
- Seminar 4: Demenz und Musik – Vertiefungskurs**
15./16. September 2010

Name:

Beruf/Funktion:

Institution:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Adresse:

.....

Datum, Unterschrift:

Die Teilnehmerzahl je Kurs ist leider begrenzt (mind. 10, max. 16 Teilnehmende für die Seminare 1 und 2 ; mind. 10, max. 12 Teilnehmende für die Seminare 3 und 4). Eine Anmeldebestätigung senden wir Ihnen zu. Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen unter www.lzg-rlp.de

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn an:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Angela Bittmann · Hölderlinstraße 8 · 55131 Mainz
Tel: 06131 2069-27 · E-Mail: abittmann@lzg-rlp.de
Fax: 06131 206969

WEGBESCHREIBUNG

Mit der Bahn

Zielbahnhof ist Engers. Von dort ca. 10 Minuten Fußweg nach links, der Beschilderung folgend. Wenn eine Anreise nur über Neuwied (Hauptbahnhof) möglich ist, ab Bahnhof Neuwied mit dem Bus (Linien 67, 107, notfalls auch 54) nach Engers fahren, Haltestelle Engers Mitte. Dort ist Schloss Engers sichtbar, ab dem Schloss der Beschilderung nach links folgen.

Mit dem Auto – linksrheinisch

reist man über die A 61 bis zum Autobahnkreuz Koblenz und wechselt auf die A 48 Richtung Frankfurt/Koblenz. Unmittelbar nach der Rheinbrücke verlässt man die Autobahn (Abfahrt Bendorf) und fährt auf der B 42 Richtung Bendorf/Neuwied. Abfahrt Neuwied/Engers.

Mit dem Auto – rechtsrheinisch

reist man über die A 3 bis zum Dernbacher Dreieck und wechselt dort auf die A 48 Richtung Trier. Unmittelbar vor der Rheinbrücke verlässt man die Autobahn und wechselt auf die B 42 Richtung Bendorf/Neuwied. Aus Richtung Koblenz/Vallendar kommt man ebenfalls über die B 42. Abfahrt Neuwied/Engers.

Orientierung in Engers

Immer geradeaus unter der Bahnlinie durch bis zur Ampelanlage mit Blick auf das Schloss, links ab in die Bendorfer Straße, dann zweite Straße rechts ab (in die Jakobsstraße), von dort zum Parkplatz an der Martinskirche. Parkmöglichkeit besteht ausschließlich vor der Martinskirche, etwa drei Minuten Fußweg von der Landesmusikakademie entfernt. Die Landesmusikakademie im sogenannten Meisterhaus findet man unmittelbar links neben dem Schloss.



EINLADUNG ZU DEN SEMINAREN:

**„MUSIK ALS SCHLÜSSEL“
2010**

Möglichkeit der Verständigung
mit demenzkranken Menschen

„DEMENTZ UND MUSIK“
Ein Vertiefungskurs

**„LIEDBEGLEITUNG
IN DER BETREUUNG
VON DEMENZKRANKEN
MENSCHEN“**



Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN



Fachbereich Sozialwesen
Weiterbildung